

Reformierte
Kirche Muhen

Jahresbericht 2024 / 2025

Vorbereitung auf die
Kirchgemeinde-
versammlung vom
25.06.2025



Jahresbericht 2024 / 2025

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorüber und es gab einige grosse Einschnitte in diesem Jahr. Vieles sind wir angegangen, einiges konnten wir fertigstellen und so manches schwebt nach wie vor in der Luft. Aber wir sind auf dem Weg.

Ich habe ein schönes Bild gefunden, das unsere momentane Situation widerspiegelt. Das polynesisches Segelschiff.

Mit **kleinen Booten** brachen die frühen **polynesischen Seefahrer** in die unermesslichen Weiten des Pazifiks auf. Ohne nautische Instrumente legten sie auf offener See tausende von Kilometern zurück.

Und das auf einem riesigen Ozean, völlig ahnungslos, ob da überhaupt Inseln sind. Sie taten das in der Gewissheit, ihr Ziel zu erreichen, **ohne ihr Ziel im Voraus zu kennen**.

Ihre Navigation basierte auf einer genauen **Beobachtung der Naturphänomene** auf dem Meer und hervorragendem **Wissen über den Sternenhimmel**, das mündlich, in uralten Gesängen von Generation zu Generation weitergegeben wurde.



**"Der Sinn eines Ziels ist nicht, es zu erreichen,
sondern in Bewegung zu kommen!"**

Wir befinden uns in einer Zeit des Wandels. Wo wollen wir hin? Was können wir tun? Was wollen wir behalten? Es gibt ganz viele Fragestellungen, die uns beschäftigen. Wir schauen auf die umliegenden Gemeinden, Kantone und das, was die Landeskirche mit ihrer Reform erreichen möchte. Wir halten unsere Ohren und Augen offen und

versuchen daraus unseren eigenen, für uns guten Mittelweg zu finden. Wir sind auf Sie alle angewiesen, auf unsere Mitglieder in der Kirche. Damit wir es schaffen, eine lebendige Kirche mit tollen Angeboten vor Ort zu sein und zu bleiben, was unser strategisches Ziel ist und bleibt. Und dementsprechend schauen wir mit freudiger Erwartung in die Zukunft. Das Bild des polynesischen Segelschiffs passt sehr gut. Wir haben uns zuerst einmal auf den Weg gemacht. Weil es so wie bis anhin nicht mehr lange weiter gehen wird. Was ist der richtige Weg? Das können wir nicht oder noch nicht sagen, doch wir sind unterwegs, bewegen uns und verharren nicht im Altbekannten. Wir bleiben nicht stehen. Wir wollen unsere Zukunft aktiv mitgestalten. Dementsprechend ist der Weg schon einmal das Ziel. Wir lassen uns auch gern überraschen, wohin der Wind uns trägt. Ich hoffe, Sie stimmen mit uns überein. Wir in der Kirchenpflege sind motiviert, weiterzukommen, voranzuschreiten und uns auf die Reise zu machen. Und wir hoffen, dass Sie sich mit uns auf den Weg machen.

Leider mussten wir Anfang diesen Jahres Abschied nehmen von unserer geschätzten Mitarbeiterin Sabrina Gygax.

Als Kirchenpflege der reformierten Kirche Muhen waren wir fassungslos und sprachlos, wie viele andere in unserer Kirchgemeinde auch. Der Verlust von Sabrina traf uns alle tief und hinterliess eine Leere, die nicht in Worte zu fassen ist. Mit großer Dankbarkeit erinnern wir uns an unsere zuverlässige, freundliche und stets einsatzbereite Kollegin.

In unserem Sekretariat und unserer Kirche war Sabrina nicht nur eine Kollegin, sondern auch eine Freundin, die mit ihrem Lächeln den Tag erhellte. Ihre pflichtbewusste, humorvolle und hilfsbereite Art hat uns alle inspiriert und motiviert.

Sabrina war überaus engagiert und hat sich mit Herz und Seele für die Belange unserer Kirche eingesetzt. Sie hinterlässt eine riesige Lücke, die nicht nur in unseren Arbeitsabläufen, sondern vor allem in unseren Herzen spürbar ist.

Somit standen wir auch vor der riesigen Herausforderung, wie wir im geschäftlichen Bereich mit dem Verlust von Sabrina umgehen sollten. Auf Anfrage um Hilfe in den umliegenden Kirchgemeinden konnten wir schnell eine Lösung finden und mit Sandra Flury eine motivierte und unkomplizierte Stellvertretung einstellen. Dafür sind wir sehr dankbar. Ein grosses und herzliches Dankeschön an dich, Sandra.

Als Präsidentin der Kirchenpflege bedanke ich mich im Namen der Kirchgemeinde bei allen Freiwilligen, allen Mitarbeitenden und meinen Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege für ihr grosses Engagement.

Für den Jahresbericht 2024/25

Die Präsidentin

Anita Acklin
Anita Acklin



Einladung und Traktandenliste zur Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 25. Juni 2025 um 19:30 Uhr

Als Kirchenpflege laden wir alle Interessierten herzlich zur Kirchgemeindeversammlung ein. Diese dient dem Rückblick und dem Ausblick unserer Kirchgemeinde.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 01.12.2024
2. Wahl neuer Mitglieder in die Kirchenpflege
3. Passation und Genehmigung der Jahresrechnung 2024
4. Gemeindeleben
5. Verschiedenes und Umfrage

Vor dem offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung wird es einen kurzen Rückblick mit Impressionen aus dem vergangenen Jahr geben, der von Rafael Hallauer gestaltet wird.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder (ab dem 16. Lebensjahr) unserer Kirchgemeinde. Ein Stimmrechtsausweis wird vor dem Eintritt an der Versammlung abgegeben.

Dieser Jahresbericht dient der Vorbereitung auf die Kirchgemeindeversammlung.

Mit freundlichen Grüßen
Kirchenpflege Muhen

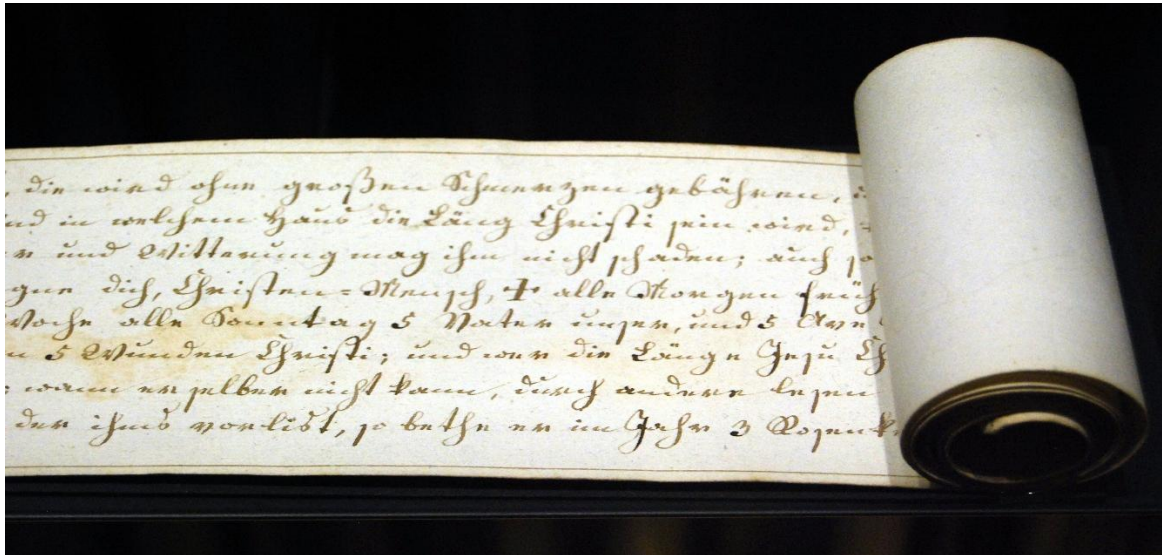
Rechnungs- und Protokollauflage:

Die Jahresrechnung 2024 sowie das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 01. Dezember 2024 kann während 14 Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung auf dem Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde Muhen während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden.



Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 01.12.2024

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 01. Dezember 2024 kann während 14 Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung auf dem Sekretariat der Ref. Kirche Muhen während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden.



Wahl neuer Mitglieder in die Kirchenpflege

In der Kirchenpflege sind wir immer noch und immer wieder auf der Suche nach neuen Mitgliedern für unser Leitungsgremium. Momentan haben wir 2 vakante Stellen. Wir suchen in allen Bereichen motivierte Leute, aber vor allem das Ressort Finanzen wartet auf eine Neubesetzung.

Also fragen Sie bitte ohne Scheu bei uns nach.



Passation und Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900000	Behörden und Verwaltung	140'600.50	1'668.00	154'100		145'419.15	143.35
3000001	Entschädigung Kirchenpflege	11'030.00		13'700		11'560.00	
3000002	Sitzungsgelder Kommissionen, Synode	1'270.00		1'300		1'696.40	
3010000	Besoldungen	44'556.00		44'600		45'099.85	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	4'282.45		4'900		4'659.90	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	4'210.20		4'200		4'040.40	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	1'035.35		1'050		1'126.45	
3090000	Übriger Personalaufwand	386.00		500		958.15	
3100000	Büromaterial, Drucksachen	537.90		2'000		1'733.95	
3100001	Öffentlichkeitsarbeit, Inserate	16'817.40		20'700		16'686.40	
3110000	Anschaffungen Mobiliar, EDV, Maschinen	209.70		1'000		307.20	
3130000	Verbrauchsmaterial			500			
3150000	Unterhalt Mobiliar, EDV, Maschinen	6'702.55		7'900		7'392.85	
3160000	Mieten, Benützungsgebühren	2'829.05		3'000		2'341.05	
3170000	Kompetenzsumme Kirchenpflege	1'241.40		2'500		1'390.65	
3170001	Spesenentschädigungen	178.20		100		49.10	
3170002	Anlässe	6'158.70		9'300		9'214.80	
3170004	Weltgebetstag					10.30	
3180002	Telefon, Internet, Porti	5'228.30		5'000		5'676.70	
3180003	Honorare, Dienstleistungen	2'881.15		450		450.00	
3180004	Honorar DLZ/Kirchengutsverwaltung	11'848.80		12'300		13'468.80	
3520000	Steuerbezugsentschädigung	19'197.35		19'100		17'381.20	
3620000	Dekanatsabgabe					175.00	
4360000	Rückerstattungen		1'668.00				143.35
3910000	Gottesdienst und Musik	23'365.54	3'072.70	27'300		29'218.40	
3010000	Besoldungen	11'900.00		9'600		15'215.00	
3010001	Besoldungen Stellvertretungen					760.00	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	12.15		100			
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	42.10		100		37.20	
3090000	Übriger Personalaufwand	220.00		100		50.00	
3100001	Öffentlichkeitsarbeit, Inserate			2'300			
3100002	Abos und Fachliteratur			200			
3130000	Verbrauchsmaterial	801.76		1'500		954.20	
3160000	Mieten, Benützungsgebühren					1'110.00	
3170001	Spesenentschädigungen					39.20	
3170002	Anlässe	3'655.95		12'000		3'732.40	
3170003	Konzerte, musikalische Darbietungen	6'300.03		500		6'846.20	
3170004	Weltgebetstag	339.00		400		474.20	
3170005	Kirchenkaffee	94.55					
3170006	Anlässe Erwachsenenbildung			500			
4310000	Gebühren für Amtshandlungen		1'000.00				
4360000	Rückerstattungen		2'072.70				
3920000	Seelsorge und Diakonie	214'123.46	1'544.40	218'800		212'256.31	3'686.00
3010000	Besoldungen	162'911.65		165'200		158'574.00	
3010001	Besoldungen Stellvertretungen	4'451.20				5'932.50	
3010010	Entschädigungen von Sozialversicherungen		1'484.41				
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	13'202.45		17'000		12'857.00	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	17'538.25		17'500		16'922.40	

3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	3'659.55		3'800		3'751.25	
3090000	Übriger Personalaufwand	100.00		2'600		717.00	
3170001	Spesenentschädigungen	3'231.20		3'300		3'171.70	
3170002	Anlässe	241.70		2'000		218.15	
3170007	Anlässe Seniorenarbeit	6'434.36		6'000		9'103.16	
3170011	Freiwilligenarbeit	1'625.90		600		617.05	
3170019	Diverse Geschenke	727.20		800		392.10	
4310000	Gebühren für Amtshandlungen						1'400.00
4330000	Beiträge von Teilnehmenden						2'130.00
4360000	Rückerstattungen		60.00				156.00
3930000	Jugendarbeit und Katechetik	35'556.30	5'945.05	38'700	1'400	39'827.98	2'635.00
3010000	Besoldungen	13'470.40		12'800		18'064.20	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	1'091.50		1'300		1'463.15	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	1'834.80		1'600		2'248.80	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	176.05		200		243.00	
3090000	Übriger Personalaufwand	50.00		200		67.00	
3100011	PH 1	193.95		300			
3100012	PH 2	1'071.75		1'200		867.25	
3100013	PH 3	1'180.10		4'000		1'723.65	
3100014	PH 4	4'675.00		5'000		907.60	
3100016	Konflager	7'984.50		8'000		12'694.88	
3100020	Lehrmittel PH	267.30		800			
3170001	Spesenentschädigungen	147.00		500			
3170002	Anlässe	2'881.30		800		1'501.45	
3180002	Telefon, Internet, Porti					47.00	
4330000	Beiträge von Teilnehmenden		4'600.01		1'400		2'635.00
4360000	Rückerstattungen		1'345.06				
3940000	Liegenschaften und Infrastruktur	182'257.03	38'908.00	179'500	21'500	254'320.12	43'448.45
3010000	Besoldungen	12'441.20		10'800		20'385.80	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	223.60		100		378.60	
3090000	Übriger Personalaufwand			100		50.00	
3110000	Anschaffungen Mobiliar, EDV, Maschinen	210.00		4'000		8'541.85	
3120000	Wasser, Abwasser, Energie, Heizmaterial	55'213.00		34'700		35'943.55	
3130000	Verbrauchsmaterial	206.60		2'000		1'773.05	
3143901	Baulicher Unterhalt Kirche	49'102.58		44'500		99'902.05	
3143902	Baulicher Unterhalt Dynamis	7'425.85		25'400		35'128.25	
3143903	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	387.75		3'000		3'480.80	
3150000	Unterhalt Mobiliar, EDV, Maschinen	2'284.10		3'500		4'340.17	
3180001	Sach- und Personenversicherungen	5'073.50		6'400		6'103.15	
3183901	Reinigung/Hauswartung Kirche	30'310.15		27'200		23'358.70	
3183902	Reinigung/Hauswartung Dynamis	16'894.15		15'200		13'019.50	
3183903	Reinigung/Hauswartung Pfarrhaus	2'484.55		2'600		1'914.65	
4270000	Mieterträge Pfarrhäuser		18'000.01		18'000		18'000.00
4270001	Benützungsgebühren		5'125.01		3'500		4'385.00
4360000	Rückerstattungen						15'323.45
4800000	Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen		15'783.01				5'740.00
3950000	Beiträge und Zuwendungen	19'052.00		21'700		13'625.80	
3620000	Dekanatsabgabe	203.00		200			
3640000	Beiträge HEKS, Mission 21			500			
3650000	Beiträge Institutionen Region, Kanton	17'049.00		18'500		12'954.60	
3650001	Beiträge Institutionen Schweiz	1'000.00		1'500		671.20	
3650002	Beiträge Institutionen Ausland	800.00		1'000			
3960000	Vermögen- und Schuldenverwaltung/Abschreibungen	3'909.02		2'100		1'039.40	419.58
3180000	Bank- und Postcheckspesen	309.02	323.98	300		229.40	
3220000	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	3'600.00		1'800		810.00	
4200000	Zinsen aus flüssigen Mitteln						419.58
3970000	Steuern	81'764.70	630'491.75	79'700	641'000	86'863.50	600'982.50
3290000	Steuerskonti, Vergütungszinsen	1'385.00		200		552.60	

3300000	Abschreibungen von Steuern und Debitoren	2'063.60		1'000			1'261.75
3610000	Zentralkassenbeitrag	78'316.10		78'500		86'310.90	
4000002	Quellensteuern		548.90		2'000		1'543.65
4000003	Nach- und Strafsteuern		261.10		1'000		961.70
4003901	Kirchgemeindesteuern		627'848.56		637'000		595'722.30
4210000	Verzugszinsen auf Steuern		1'833.21		1'000		1'493.10
3980000	Rückstellungen				20'000		70'000.00
4800000	Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen				20'000		70'000.00
3990000	Abschluss		18'674.67		38'000		61'255.78
4810000	Aufwandüberschuss		18'674.67		38'000		61'255.78
	Total Aufwand / Ertrag	700'628.55	700'628.55	721'900	721'900	782'570.66	782'570.66

Bilanz

Nummer	Bezeichnung	Anfangssaldo	Saldo Periode	Endsaldo	%
Aktiven					
10	Finanzvermögen				
10003901	Kasse Seniorenarbeit	291.45	-180.20	111.25	-61.83
10023901	RB Aarau-Lenzburg KK	250'208.27	-113'438.08	136'770.19	-45.34
10023902	RB Aarau-Lenzburg Kollektenkonto	5'280.29	-4'134.85	1'145.44	-78.31
10123901	Steuerguthaben	61'703.00	-13'417.20	48'285.80	-21.74
10150001	Verrechnungssteuern	146.85	-33.46	113.39	-22.79
10150002	übrige Debitoren	875.00	1'165.00	2'040.00	133.14
10203901	Raiffeisen Anlagekonto	70'375.81	-29'789.41	40'586.40	-42.33
10390001	Transitorische Aktiven	1'341.30	67'119.45	68'460.75	5'004.06
10	Total Finanzvermögen	390'221.97	-92'708.75	297'513.22	-23.76
11	Verwaltungsvermögen				
11403901	Kirche	1.00	0.00	1.00	0.00
11403902	Cheleträff Dynamis	1.00	0.00	1.00	0.00
11403903	Pfarrhaus	1.00	0.00	1.00	0.00
11433901	Sanierung Pfarrhaus KGV 26.11.21 CHF 170'000	176'266.70	-176'266.70	0.00	-100.00
11490001	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	80'482.41	176'266.70	256'749.11	219.01
11	Total Verwaltungsvermögen	256'752.11	0.00	256'752.11	0.00
Total Aktiven		646'974.08	-92'708.75	554'265.33	-14.33
Nummer	Bezeichnung	Anfangssaldo	Saldo Periode	Endsaldo	%
Passiven					
20	Fremdkapital				
20000010	Diverse Kreditoren	53'426.00	-22'821.25	30'604.75	-42.72
20090000	Durchlaufkonto Lohn	0.00	-1'392.20	-1'392.20	0.00
20093901	KK Kollektenkasse Ggkonto: 1002.39.02	5'280.29	-4'134.85	1'145.44	-78.31
20213901	Raiffeisen Festes Darlehen	180'000.00	0.00	180'000.00	0.00
20353902	31.12.2023-31.12.2027 Abrechnungskonto Kirchgemeindereise (5Tage,	3'029.88	5'577.96	8'607.84	184.10
20353904	alle 2 Jahre) Nachführungsvertrag Archiv	2'250.00	450.00	2'700.00	20.00

20353905	Spenden Bedürftige	8'272.32	-820.00	7'452.32	9.91
20590001	Transitorische Passiven	56'600.20	-54'299.65	2'300.55	95.94
20	Total Fremdkapital	308'858.69	-74'655.59	234'203.10	24.17
22	Spezialfinanzierungen				
22883901	Rückstellungen Bauten und Infrastruktur	30'000.00	0.00	30'000.00	0.00
22883903	Rückstellungen Jugendarbeit	0.00	621.51	621.51	0.00
22	Total Spezialfinanzierungen	30'000.00	621.51	30'621.51	2.07
23	Eigenkapital				
23900001	Eigenkapital	308'115.39	-18'674.67	289'440.72	6.06
23	Total Eigenkapital	308'115.39	-18'674.67	289'440.72	6.06
Total Passiven		646'974.08	-92'708.75	554'265.33	14.33

Erläuterungen zur Rechnung für das Jahr 2024

Die Rechnung 2024 schliesst bei einem Aufwand von CHF 700'628.55 und einem Ertrag von CHF 681'953.88 mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 18'674.67**

(Voranschlag 38'000) ab. Der Aufwandüberschuss wird durch einen Bezug aus dem Eigenkapital ausgeglichen. Unser Eigenkapital betrug Anfang 2024 CHF 308'115.39. Nach Verbuchung des Aufwandüberschuss von CHF 18'674.67 wies das Eigenkapital Ende 2024 CHF 289'440.72 aus.

Das Eigenkapital sollte 20% der Steuereinnahmen der letzten 2 Jahre betragen, somit mindestens CHF 245'000.00, was wir auch im vergangenen Jahr wiederum einhalten konnten.

Zu den einzelnen Konten und Kostenstellen:

Kostenstelle Erklärungen

390 Behörden und Verwaltung

300.00.01	Entschädigung Kirchenpflege	Reduzierter Aufwand
310.00.01	Öffentlichkeitsarbeit/Inserate	Weniger Anlässe, Inserate und Flyer
317.00.02	Anlässe	Umverteilung Kontostellen

393 Jugendarbeit und Katechetik

433.00.00	Beiträge von Teilnehmenden	mehr Teilnehmerbeiträge
-----------	----------------------------	-------------------------

394 Liegenschaften und Infrastruktur

311.00.00	Anschaffungen Mobiliar/EDV	weniger Anschaffungen
312.00.00	Wasser/Abwasser/Energie	Höhere Energiekosten
314.39.02	Baulicher Unterhalt Dynamis	keine grösseren Umbauten
314.39.03	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	keine grösseren Umbauten

397 Steuern

400.39.01	Kirchgemeindesteuern	wieder etwas gestiegen
	Rechnungsjahr 2024	CHF 627848.55
	Voranschlag 2024	CHF 637'000.00
	Rechnungsjahr 2023	CHF 595'722.30

398 Rückstellungen/Fonds

480.00.00 Entnahmen aus
Fonds und Rückstellung

Per 31.12.2024 wies das Konto Rückstellung Glockenrevision einen Saldo von CHF 5'783.00 aus. Der gespendete Beitrag der Einwohnergemeinde von CHF 10'000 ist am 09.01.2025 eingegangen und konnte transitorisch - also noch im Jahr 2024 - verbucht werden. Somit wäre der Saldo auf dem Konto 2288.39.02 CHF 15'783.00. Das Konto wurde jedoch nach der Sanierung aufgelöst und das Guthaben ging in die Jahresrechnung über.

Zusammenzug nach Bereichen:

Bereich		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
390	Behörden/Verwaltung	140'600.50	154'100.00	145'419.15
391	Gottesdienst/Musik	23'365.54	27'300.00	29'218.40
392	Seelsorge/Diakonie	212'579.06	218'800.00	208'570.31
393	Jugendarbeit/Katechetik	29'611.25	37'300.00	37'192.98
394	Liegenschaften/Infrastruktur	143'349.03	158'000.00	210'871.67
395	Beiträge/Zuwendungen	19'052.00	21'700.00	13'625.80
396	Vermögens- und Schuldverwaltung	3585.04	2'100.00	619.82
397	Steuern inkl. Landeskirche	-548'727.05	-561'300.00	-514'119.00
398	Rückstellungen/Fonds	0.00	-20'000.00	-70'000.00

Vorschlag der Kirchenpflege:

Die vorliegende Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen.

5037 Muhen, im Juni 2025

Im Namen der Kirchenpflege:

Die Präsidentin: Anita Acklin
 Ressort Finanzen: ad Interim Anita Acklin
 Die Finanzverwaltung: Dienstleistungszentrum der Landeskirche

Gemeindeleben



Unsere Relevanz für die Gesellschaft

Rituale wie Konfirmation, Taufen, Hochzeiten, Segnungsgottesdienste, Abschiedsgottesdienste und viele mehr sind nicht nur religiöse Feiern, sondern auch bedeutende soziale Ereignisse in unserer Kirchgemeinde und unserer Gesellschaft, welche gerne und gut gefeiert werden. Die Taufe oder Einsegnung eines Kleinkindes ist oft das erste Ritual, das mit dem Glauben in Verbindung gebracht wird. Sie symbolisiert die Aufnahme in die Gemeinschaft der Gläubigen und ist ein Zeichen des Glaubens. Für viele Familien ist die Taufe ein wichtiger kultureller und sozialer Schritt, der auch die Bindung zur Gemeinde stärkt. Die Konfirmation ist ein weiteres bedeutendes Ritual, das den Übergang von der Kindheit ins Erwachsenenalter markiert und als Übergangs- und Segnungsfest in einen neuen Lebensabschnitt gefeiert wird. Aber nicht nur Rituale tragen zur Relevanz der Kirche Muhen im Dorf bei. Gerade im Bereich der Arbeit mit SeniorInnen sind wir ein wesentlicher Player im Dorf. Ein breit abgestütztes Angebot (SeniorInnenmittagstisch, Kultur am Nachmittag, Geburtstagsfeier, Aktionen «Lebenslanges Mitglied», SeniorInnenreise), welches zum Ziel hat, Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten und mit ihnen unterwegs zu sein, trifft immer wieder auf ein reges Interesse.

Insgesamt stellt die Kirche als lokale Gemeinschaft einen wichtigen Raum dar, der sowohl spirituelle als auch soziale Bedürfnisse adressiert und so zur Stärkung des Zusammenhalts und der solidarischen Werte vor Ort beiträgt. Die Rituale wie Taufen und Konfirmationen fördern darüber hinaus das Gefühl der Zugehörigkeit und Unterstützung innerhalb der Gemeinschaft.

Unsere personelle Situation

Wie bereits im letztjährigen Jahresbericht angetönt, wird in den kommenden Jahren nicht nur das Gewinnen neuer ehrenamtlicher Mitarbeitenden immer schwieriger, sondern auch die Besetzung freiwerdender Stellen im Team der Ordinierten wird prekärer. So rechnet beispielsweise die Kantonalkirche damit, dass in den Jahren 2027 bis 2029 etwas mehr als 300 Pfarrpersonen in der Deutschschweiz pensioniert werden, im gleichen Zeitraum aber lediglich ungefähr 90 neue Pfarrpersonen ordiniert werden. Einige dieser Pfarrstellen können durch KollegInnen abgedeckt werden, die nach ihrer Pensionierung weiterarbeiten.



Momentan sind wir mit unserem Ordinierten-Team und unserer Katechetin gut aufgestellt. Doch wie wird die Personalsituation zukünftig aussehen? Die Kirchgemeinden müssen sich wohl in der kommenden Dekade darauf einstellen, nicht mehr alle Stellen mit Ordinierten (Pfarrpersonen und SozialdiakonInnen) besetzen zu können. So gab es Ende 2024 in den reformierten Landeskirchen der Deutschschweiz beispielsweise 109 offene Pfarrstellen. Diese Zahl ist doppelt so hoch wie vor einem Jahr und dreimal so hoch wie vor zehn Jahren.

Was bedeutet das alles für uns?

Einerseits ist es in den kommenden Jahren zentral, die Kirchgemeinde Muhen als attraktiven Arbeitsort für die Ordinierten Dienste zu etablieren. Ein wesentlicher Teil dieser Attraktivität wird durch das angebotene Pensum bestimmt. Wenn die angestellte Person mit dem Pensum ihren Lebensunterhalt bestreiten kann und nicht noch eine andere Arbeitsstelle bzw. einen anderen Arbeitgeber braucht, ist das sicherlich ein grosser Standortvorteil. Ein Zusammenschluss mit anderen Kirchgemeinden bringt den Vorteil mit sich, als Gesamtgemeinde grössere Arbeitspensen anbieten zu können. Zudem arbeiten wir als Kirchenpflege permanent daran (soweit es in unseren Händen liegt), die aufgehenden Samen in unserem Gemeindeleben weiter zu pflegen, die Gemeinschaft zu stärken, die Breite unserer Angebote weiter auszubauen und Räume zu schaffen, in denen Begegnungen mit Gott, einem selbst, den Mitmenschen und der (Um-)Welt möglich zu machen. Damit ein zukünftiges Angestelltenteam auf eine attraktive und lebendige Kirchgemeinde und ein florierendes und bewegendes Gemeindeleben trifft.

Andererseits ist es ebenso zentral, unser Gemeindeleben unabhängiger von den Ordinierten Diensten zu gestalten. Unser Ziel muss es sein, dass ganz unterschiedliche Angebote und Veranstaltungen nicht mehr von einer Pfarrperson oder einem Sozialdiakon / einer Sozialdiakonin geleitet werden, sondern von Laien, ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde. Bis dahin ist es sicherlich noch ein weiter Weg: Wir brauchen zukünftig mehr Freiwillige, die bereit sind, in unsere Kirchgemeinde zu investieren und die (Haupt-)Verantwortung für Angebote zu übernehmen. UND als Kirchgemeinde müssen wir unser Mindset dahingehend verändern, dass beispielsweise ein Gottesdienst oder ein Offenes Bibelgespräch auch von einer nicht-ordinierten Person geleitet werden kann, ohne dass dem ein grundsätzlicher Makel anhaftet, sondern als vollwertig und gleichwertig wahrgenommen wird.

Die personelle Situation innerhalb der Kirchenpflege ist im vergangenen Jahr unverändert angespannt geblieben. Erfreulicherweise konnten wir an unserer Winter-Kirchgemeindeversammlung Monika Arif als Ersatz für Helena Lüscher wählen. Das freut uns sehr. Nach wie vor sind wir aber auf der Suche nach zwei neuen Kirchenpflegemitgliedern. Leider blieben unsere diesbezüglichen Anstrengungen in den vergangenen Monaten fruchtlos. Als Kirchgemeinde vor Ort sind wir angewiesen auf Personen, die sich (neben allem anderen) ehrenamtlich in einer Leitungsaufgabe einbringen. Falls Sie grundsätzlich an den Aufgaben der Kirchenpflege interessiert sind, aber sich dieses Amt noch nicht wirklich zutrauen, dann laden wir Sie gerne ein, an einer unserer Sitzungen dabei zu sein und dieses Amt so etwas zu beschnuppern. Vielleicht motiviert Sie aber auch das Interview mit Monika Arif, unserer neuen Kirchenpflegerin, sich in unserer Kirchenpflege einzubringen. Bei Fragen stehen Ihnen Anita Acklin oder Stephan Gassler gerne zur Verfügung.



Interview mit Monika Arif

Stephan: Monika, du hast vor 137 Tagen (Stand 18. Mai 2025) Dein Amt als Kirchenpflegerin angetreten. Wie ist es dir in diesen ersten Tagen mit deiner neuen Aufgabe ergangen?

Monika: Sind das wirklich schon 137 Tage? Ich wurde in der Kirchenpflege sehr freundlich aufgenommen. Ich erlebe Wertschätzung und Hilfsbereitschaft in der Zusammenarbeit. Für mich waren in der ersten Zeit Gespräche betreffs meines Ressorts wichtig, um herauszufinden, wie es bis jetzt gemacht wurde und wie es weiter gemacht werden soll.

An den Sitzungen werden Themen besprochen, bei denen ich froh bin, dass langjährige MitarbeiterInnen dabei sind und es so möglich ist, mich zurückzunehmen und einfach zuzuhören und anzukommen.

Was hättest du dir anders gewünscht?

Der Tod unserer Sekretärin Sabrina war für uns alle in der Kirchenpflege ein enormer Verlust und ein grosser Schock. Dadurch wurde mir meine erste Ansprechperson genommen - was ich sehr bedaure und vieles während meiner Anfangszeit erschwert hat.

Was war für dich das Highlight dieser Anfangszeit?

Dass sich am Anfang Pfarrer und Sozialdiakon Zeit genommen haben für mich. Auch meine Vorgängerin konnte ich immer wieder fragen. Ich stehe nicht alleine da, sondern finde immer wieder HelferInnen für die Anlässe.

Mein Highlight war an einem Abend in der Passionswoche, eine dreissigminütige Besinnung zu gestalten. Was zugleich eine grosse Herausforderung war, sich aber auch mega gelohnt hat.

Was war mit Blick auf das Amt als Kirchenpflegerin deine grösste Sorge und Angst? Ist dies so eingetroffen?

Ehrlich gesagt habe ich mich im Vorfeld nicht so genau damit auseinandergesetzt. Zum Glück, sonst hätte ich es mir wohl nicht zugetraut. Ich erlebe, dass ich Zeit bekomme, um mich auf all die Prozesse und Geschäfte einzulassen.

Was wünschst du dir für die kommenden Tage, Wochen und Jahre?

Ich wünsche mir, dass das vielfältige Programm der Kirche Muhen von vielen genützt wird. Aber auch neue Mitglieder für die Kirchenpflege gefunden werden können. Dass ich/wir die Kraft und Gegenwart Gottes erleben sowie immer wieder Trost und Vergebung finden durch den heiligen Geist in Jesus.

Was kannst du nach 137 Tagen einer Person sagen, die sich überlegt, Teil unserer Kirchenpflege zu werden?

Wag es, es wird dich bereichern.

Liebe Monika, herzlichen Dank für dieses Interview und deine Offenheit.



Ressort Gottesdienst/Seelsorge Kasualien/ SeniorInnen/Ökumene Mission

Rückblick Gottesdienste

Mit Blick auf unsere Gottesdienste waren uns als Kirchenpflege die folgenden vier Bereiche bzw. Entwicklungen wichtig:



- 1) Auch im vergangenen Jahr haben sich unsere Gottesdienste durch eine vielfältige musikalische Gestaltung ausgezeichnet. Ganz bewusst setzen wir nicht nur auf ein Musikgenre, sondern wollen im musikalischen Bereich verschiedene «Geschmäcker» ansprechen: klassische Orgelmusik, Gospelmusik, Volksmusik oder Popmusik. Wir hatten verschiedene EinzelmusikerInnen, SolistInnen und auch Chöre zu Besuch. Es ist uns durchaus bewusst, dass nicht jede Musikrichtung der ganzen Kirchgemeinde gefällt. So freuen wir uns über eine grosse, spürbare Offenheit für diese musikalische Vielfalt und die Bereitschaft, die eigenen Vorlieben zugunsten der unterschiedlichen Vorlieben innerhalb unserer Gemeinschaft zurückzustellen. Besten Dank für diese Offenheit und Flexibilität.
- 2) Etwas häufiger als in anderen Jahren haben wir im vergangenen Jahr unsere Gottesdienste ausserhalb der Kirchenmauern gefeiert. Bereits seit mehreren Jahren gehören die beiden Familien-Waldgottesdienste beim Waldhaus Muhen, der Gottesdienst am Muttertag im Regionalen Altersheim Muhen-Hirschthal-Holziken und der Gottesdienst beim Strohdachhaus während den Schulsommerferien fix zu unserem jährlichen Gottesdienstprogramm. Neu sind je ein Gottesdienst auf einem Bauernhof und in einer Werkstatt dazugekommen. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für die erlebte Gastfreundschaft auf dem Betrieb von Trix und Anton Lüscher und in der Werkstatt von Maler Muhen. Auf beide Gottesdienste haben wir zahlreiche ermutigende und bestärkende Rückmeldungen erhalten, so dass wir auch im kommenden Jahr wieder je einen Gottesdienst auf einem Bauernhof und in einer Werkstatt planen.
- 3) Unser Gottesdienstprogramm wird insbesondere von drei unterschiedlichen Formaten geprägt: Gottesdienste am Sonntagmorgen um 09:30 Uhr; Familiengottesdienste am Samstagabend um 17:00 Uhr und Fyrobe-Gottesdienste am Freitagabend um 19:00 Uhr. Vermehrt war es im vergangenen Jahr so, dass pro Wochenende nur noch ein Gottesdienst stattgefunden hat und beispielsweise kein Sonntagsgottesdienst, dafür aber ein Fyrobe-Gottesdienst am Freitag gefeiert wurde. Als Kirchenpflege stellen wir fest, dass die unterschiedlichen Gottesdienstformate auch unterschiedliche Personengruppen anziehen. Mit dem Format am Samstagabend wollten wir beispielsweise ganz bewusst wieder (junge) Familien ansprechen, was uns zu einem guten Teil auch gelungen ist und uns ganz besonders freut.

- 4) Zahlreiche Gottesdienste im vergangenen Jahr (insbesondere während den Schulferien) haben wir als Kirchgemeinde nicht alleine gefeiert, sondern gemeinsam mit anderen Kirchgemeinden aus der Region. Seit diesem Jahr bieten wir bei auswärtigen Gottesdiensten immer eine Halbestunde vor Gottesdienstbeginn eine Mitfahrgelegenheit an, die beim Cheleträff Dynamis bereitsteht. Bisher wurde diese Möglichkeit sehr spärlich genutzt.

Seit 2025 organisieren wir als Kirchenpflege keine StellvertreterInnen für unsere Gottesdienste mehr, wenn unsere Pfarrperson verhindert ist, sondern laden die Kirchgemeinde ein, den Gottesdienst einer Nachbargemeinde zu besuchen. Diese Einladungen wurden teilweise sehr rege angenommen, teilweise aber auch fast gänzlich ausgeschlagen.

Rückblick SeniorInnen

Im Bereich «SeniorInnen» zeichnen sich die vergangenen Monate durch eine grosse, wohltuende Kontinuität aus. Sowohl der **SeniorInnenmittagstisch** als auch **Kultur am Nachmittag** konnten sich in dieser Zeit einerseits weiter als gelungene, offene und qualitativ hochstehende Angebote in der Müheler Bevölkerung etablieren und andererseits quantitativ noch einmal wachsen.



Ein grosses Dankeschön an **Regina und Christian Knechtli**, welche den **SeniorInnenmittagstisch** mit herzlicher Sorgfalt und grossem Einsatz leiten und organisieren, für ihre wertvolle und herzliche Arbeit. Alle Interessierten treffen sich jeweils einmal pro Monat an einem Donnerstag um 11:45 Uhr in einem separaten Saal neben der Kantine der Stiftung Wendepunkt zu einem Vier-Gang-Menü. Das Angebot des Mittagstisches steht allen SeniorInnen – unabhängig ihrer religiösen Zugehörigkeit – offen.

Das Vorbereitungsteam für das Angebot «**Kultur am Nachmittag**» hat auch im vergangenen Jahr ein äusserst abwechslungsreiches und spannendes Programm auf die Beine gestellt. Bewegende Geschichten von eindrücklichen Personen haben die Anwesenden mehrfach begeistert und zu angeregten Diskussionen beim anschliessenden Kaffee oder Tee geführt. Dabei ist es uns als Vorbereitungsteam wichtig, immer wieder auch Müheler Persönlichkeiten einzuladen, die uns aus ihrem Leben oder von einer Leidenschaft berichten. Am ersten Donnerstag eines Monats treffen sich jeweils alle Interessierten um 14:00 Uhr in der Regel im Kirchensaal. Auch dieses Angebot steht der gesamten Müheler Bevölkerung offen. Ich danke dem Vorbereitungsteam – bestehend aus **Marlies Maurer, Rita Meier und Regina Knechtli** – ganz herzlich für die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Nachmittage.

Stephan Gassler, Verantwortlicher Ressort
Gottesdienst/Seelsorge/Kasualien/SeniorInnen/Ökumene/Mission

Ressort Pädagogisches Handeln (PH)

Rückblick Religionsunterricht 3.-9. Klasse

3.-5. Klasse:

Im Bereich «Pädagogisches Handeln» gab es bei den Rahmenbedingungen keine Veränderungen. So fand ab der 3. Klasse bis und mit der 5. Klasse weiterhin der klassische Religionsunterricht statt. Dieser wurde von Gaby Leutwyler, unserer Katechetin gestaltet. Die Platzierung unseres Religionsunterrichts während des regulären Schulunterrichts stellt sich als äusserst herausfordernd dar. So mussten wir auf Frühstunden und zweiwöchentliche Doppelkationen über den Mittag ausweichen, da es leider keine anderen Optionen gab.

6.-8. Klasse:

Bei den Einsätzen gab es neu folgende Optionen: Mithilfe beim Waldgottesdienst, Mithilfe beim Adventsbasteln und auch Mithilfe beim Segnungsgottesdienst. Somit praktische Einsätze, welche direkt mit unserem Gemeindeleben verbunden sind.



Gerade beim Adventsbasteln kamen ganz viele neue Ideen auf, welche von den teilnehmenden Kindern gerne gebastelt wurden. Bei den Workshops konnten die Jugendlichen aus den folgenden Angeboten wählen: Zug um Zug, Baunachmittag, Graffiti Kurs, One Way Schöftland, Sicherheit vs. Risiko

Auch die beiden Wochenenden, welche wir jeweils mit den 7. KlässlerInnen in und um Muhen und mit den 8. KlässlerInnen im Schnee verbringen durften, fanden eine grosse und gute Resonanz. Beide Wochenenden wurden von mehr Jugendlichen besucht als das Jahr zuvor.



9. Klasse:

Mit 19 zu Konfirmierenden war die Klasse auch dieses Jahr erfreulich gross. Den Start in das Konfirmationsjahr bildete das Konfestival (Konflager), welches wir mit 10 anderen Kirchgemeinden aus der ganzen Schweiz erleben konnten und vom Cevi Basel

organisiert wurde. Wiederum erwartete uns ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Band, Theater, Workshop und Inputs. Im Anschluss ans Konflager fanden am späteren Mittwochnachmittag 4 Treffen mit Nachtessen statt. Den Abschluss des Konfjahres durften wir mit zwei wunderschönen Konfirmationen feiern, bei denen die KonfirmandInnen einen wesentlichen Teil selbst gestalteten.

Rückblick Anlässe durchs Schuljahr:

Durchs Jahr hindurch fanden wieder diverse Anlässe statt. Gerne berichte ich noch von einigen. Im September fand der Familientag in Muhen statt, bei dem wir mit der Hüpfkirche vor Ort waren. Im November veranstalteten wir zum ersten Mal ein Vater-Kind(er)-Wochenende, welches wir in Rothenthurm verbrachten. Im Dezember wartete ein reichhaltiges Adventsprogramm mit Adventsbasteln, Start in den Advent, Adventsgeschichten und dem Adventsfenster am 24. Dezember auf die Müheler Familien. Im April fand die Kinderwoche rund um das Thema «Einfach Tierisch» statt, welche wir mit einem Familiengottesdienst mit viel Musik von und mit Christof Fankhauser abschlossen. Im Mai ging im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen das Dog Turnier über die Bühne, bei dem 24 Teams jeglichen Alters teilgenommen hatten.

Rafael Hallauer, Verantwortlicher Ressort
Pädagogisches Handeln, Diakonie

Ressort Liegenschaften

Bauten und Bewirtschaftung

Im Berichtsjahr lag der Fokus hauptsächlich bei den gewohnten Unterhalts- und Reparaturarbeiten. Trotzdem mussten unerwartete und nicht geplante Projekte angegangen werden.

Kirche, Turm, Kirchensaal

Hoori, Baujahr: 1961

Glocken/Glockensteuerung/Sicherheitsausrüstung

«Finanziell» ist dieses Projekt nun auch abgeschlossen. Störungen und Ausfälle beim Läuten haben dazu geführt, dass im Nachgang noch die Steuerungskabel zu den Endschaltern der Glocken ausgewechselt werden mussten.



Gebäude/-technik allgemein

Bei der Shedrinne auf dem Dach des Kirchensaals wurde, durch wiederholten Wassereintritt in den Saal bei Sturmregen, einer Lecksuche nachgegangen. Aufgetretene Störungen bei den Speicheröfen wurden behoben. An einem nordseitigen Kirchenfenster musste eine kleine Reparatur ausgeführt werden.

Ausblick

Ersatz-Heizungssteuerung/-system

Durchgeführte Kontrollen und Überprüfungen vom Heizsystem sowie der Heizungssteuerung haben aufgezeigt, dass mit einem Ersatz der Steuerung und Teilersatz des Systems (Kirchensaal) sowie der Integration in die Gebäudeautomation, bei konformer Bedienung der Regulierung erhebliche Stromkosten eingespart werden können. Somit ergibt dies auch einen überschaubaren Amortisationszeitraum. Die ersten Offerten liegen vor. Eine allfällige Umsetzung muss nun vertieft geprüft und geklärt werden.

Pfarrhaus, Gerätehaus

Multenrain 33, Baujahr: 1965

Garage

Multenrain 33, Baujahr: 1965

Ersatz Granitabdeckung Küche

Nach einer zweiten Reparatur der Abdeckung anlässlich den Renovationsarbeiten im Jahr 2022, wurde nun ein Ersatz der gebrochenen Granitabdeckung unumgänglich.



Gebrochene Küchenabdeckung



Sanierung Eingangspodest

Die vergangenen Jahre sowie die kalten Wintertage haben dem Eingangspodest zugesetzt. Einzelne Natursteinplatten haben sich gelöst und ein sicheres Begehen verunmöglicht. Eine Sanierung wurde unumgänglich.



Podest vor der Sanierung mit prov. Antrittsbrett

Unterrichts- und Bürogebäude, Parkgarage (Dynamis)

Hauptstrasse 45, Baujahr: 2004

- ➔ Dank den kleineren und mittleren Investitionen in den vergangenen Jahren, bescherte uns dieses Gebäude glücklicherweise ein Minimum an Aufwand.

Immobilienstrategie

Das im letzten Jahr resp. Jahresbericht als eines unserer nächsten grösseren Projekte als Kirchenpflege angesagte Vorhaben, eine Immobilienstrategie zu erarbeiten, mussten wir zwischenzeitlich auf „Eis“ legen. Die momentane Entwicklung im Zusammenhang mit den verschiedenen Diskussionen bezüglich eines möglichen Zusammenschlusses mit anderen Kirchgemeinden, wirft auch im Bereich der Immobilien verschiedene Fragen und Unklarheiten auf. Daher erachten wir es als nicht sinnvoll, zum aktuellen Zeitpunkt viel Zeit und Engagement in die Erarbeitung einer Strategie zu investieren.

Liegenschaftsverzeichnis

Die Liegenschaften der Kirchgemeinde sind im Verwaltungsvermögen enthalten.

Gebäude Nr.	Bezeichnung	Versicherungswert
655	Kirche, Turm, Kirchgemeindesaal	CHF 4'971'000
733	Pfarrhaus, Gerätehaus	CHF 933'000
801	Garage	CHF 43'000
1472	Unterrichts- und Bürogebäude, Parkgarage	CHF 1'001'000
Total		CHF 6'948'000

Matthias Grütter, Verantwortlicher Ressort
Liegenschaften, Bauliches/Pfundgut

Ressort Anlässe

Unsere Anlässe sind sehr vielseitig: Sonntagsgottesdienste und fast monatlich an einem Freitag einen Fyrobegottesdienst mit viel Gesang. Sowie Familiengottesdienste am Samstagabend im Waldhaus oder in der Kirche.



Nach den Gottesdiensten wird das Kirchenkaffee rege genützt, um noch über das Gehörte oder sonstiges auszutauschen und Gemeinschaft zu pflegen. Wir sind immer wieder froh um Freiwillige, die beim Apero oder Kirchenkaffee mithelfen. Bei Interesse können Sie sich gerne bei mir melden.

Monika Arif, Verantwortliche Ressort Gemeindeleben



Ressort Personal

Personelles:

- Nach 30 Jahren im Sigristendienst durften wir Corine Maurer in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden.
- Die Reinigung übernimmt immer noch die Firma Hächler, die Gottesdienste und sonstigen Anlässe werden von Therese Miescher und vorerst einem Pool junger Müheler gemanagt.
- Nach dem traurigen Verlust von Sabrina Gygax konnten wir mit Sandra Flury eine ausgezeichnete Stellvertretung im Sekretariat gewinnen. Das Bewerbungsverfahren für die Stelle läuft.
- Gespräche mit anderen Organisten sind im Gange.



SozialMedia:

Nach 2 Jahren Instagram dürfen wir auf unserem Account @chile_muhen 140 Follower verzeichnen. Die Reels werden z.T. von bis zu 5000 Personen angeschaut.



Wussten Sie schon, dass wir als reformierte Kirche Muhen die Jugendarbeit JAEM unterstützen?

Nachstehend finden Sie einige Kernzahlen der JAEM zum Jahr 2024:

Trefföffnungen	70
Total Besuche	1641
davon Mädchen	881
davon Knaben	760

Jugendbüro

18 Lehrstellencoachings

diverse Einzelberatungen – Schulprobleme, Präventionsgespräche, Konflikte zu Hause, etc.

Mobile Jugendarbeit

11 Pausenlounge in Oberentfelden

11 Pausenlounge in Muhen

8 Mobile Projekte in drei Gemeinden

6 Sportnächte in drei Gemeinden

2 Familientage Muhen und Unterentfelden

Ferienpass Entfelden – Muhen

Letzte Woche in den Sommerferien 2024:

102 Teilnehmende Kinder und Jugendliche

14 Aktivitäten mit 21 Angeboten

Aufsuchende Jugendarbeit

398 Kontakte

viele Präventionsgespräche und Konfliktvermittlungen

Linda Janosi, Verantwortliche Ressort

Personal, Aktuarin, Beratungsstellen



Zahlen und Statistiken

Mitglieder (Stand jeweils 31. Dezember)

	2024	2023	2022	2021	2020
Mitglieder	1389	1449	1461	1549	1596
Kircheneintritte	3	1	6	0	0
Kirchenaustritte	24	29	34	36	35

Angestellte

- Therese Miescher, Sigristin 5 - 10 %
- Verena Pfenninger, Kirchenmusikerin 10.6 %
- Gabriela Leutwyler, Katechetin 15 %
- Stephan Gassler, Pfarrer 80 %
- Rafael Hallauer, Sozialdiakon 50 %
- Sabrina Gygax, Sekretärin 50%
- Sandra Flury, Stellvertretung Sekretärin 40%

Kirchenpflege

- Anita Acklin, Präsidium (Ressort Leitung, Planung, Organisation, Gesamtkoordination, Kommunikation)
- Matthias Grütter, Vizepräsidium (Ressort Liegenschaften, Bauliches, Pfrundgut)
- Linda Janosi, Aktuariat (Ressort Personal, Beratungsstellen, Social Media)
- Anita Acklin (interim Ressort Finanzen)
- Helene Lüscher (Ressort Gemeindeleben) Bis Ende Dezember 2024
- Monika Arif (Ressort Gemeindeleben) Ab Januar 2025
- Stephan Gassler, Pfarrer (Ressort Gottesdienst, Seelsorge, Kasualien, SeniorInnen, Ökumene, Mission)
- Rafael Hallauer, Sozialdiakon (Ressort Diakonie, Pädg. Handeln)

Revisoren

- Stephan Haupt
- Simon Pfister
- Beat Spycher

Mitglieder der Synode

- Heidi Ledergerber
- Renate Levy

Freiwillige

Eine wichtige Rolle in unserer Kirchgemeinde spielen die Freiwilligen. Ohne ihre wertvolle Hilfe wäre vieles nicht möglich, denn die Kirche lebt von diesen Einsätzen. Sie bietet aber auch Möglichkeiten für ein interessantes und sinnvolles Engagement. Als Dank gibt es ein gemeinsames Essen in fröhlicher Runde im Kirchensaal. Bitte merken Sie sich dafür den **15. August 2025** vor.

Kasualien (Stand jeweils 31. Dezember)

	2024	2023	2022	2021	2020
Taufen	8	5	8	6	5
Konfirmation	17	17	19	5	12
Trauungen	0	3	2	0	0
Beerdigungen	14	17	25	30	35

Zuwendungen

Die Kirche Muhen möchte möglichst weiträumig unterstützen und zahlt schweizweite, kantonale und regionale Zuwendungen aus.

Kollekten

An den Gottesdiensten wurden Kollekten für verschiedene Organisationen gesammelt. Für einzelne Sonntage gab es Vorgaben der Landeskirche. Die Kollekten der anderen Sonntage wurden von der Kirchenpflege festgelegt.

Mit den Kollekten konnte die Kirchgemeinde einen Betrag von CHF 21'151.55 an verschiedene Institutionen überweisen.



Wir hoffen, dass wir Sie auch in Zukunft an der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen. Aktuelle Infos und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite oder auf Instagram. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches und spannendes neues Jahr.

Herzliche Grüße
Kirchenpflege Muhen

Aus dem Kirchgemeindeleben 2024/2025



Schneewochenende 8. Klasse 2



Wald-Gottesdienst



Hundespaziengang



Lange Nacht der Kirchen



Kinderwoche

Notizen: